

**Erhebungsbogen zur Niederschlagswassergebühr**
für das Grundstück (bitte ergänzen):

Kassenzeichen:	Straße, Haus-Nr.:	
Gemarkung(GmKG):	Flur(Flr):	Flurstück Nr:
Gemarkung(GmKG):	Flur(Flr):	Flurstück Nr:
Gemarkung(GmKG):	Flur(Flr):	Flurstück Nr:
Eigentümer / Eigentümerin:		
Straße:.		Ort:

Die Angabe zur Gemarkung mit Flur und Flurstück ist zur eindeutigen Zuordnung wünschenswert.

Sollten Sie nicht mehr Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Verwalter/in, Erbbauberechtigte(r) usw. sein, tragen Sie bitte den neuen Eigentümer/in, Verwalter/in, Erbbauberechtigte(n) und dessen Anschrift ein und senden Sie uns diesen Bogen unausgefüllt zurück.

Jetziger Eigentümer, falls oben nicht angegeben:

Name:		Vorname:	
Straße:	Haus.-Nr.	PLZ:	Ort:

1. Hier tragen Sie bitte die gesamte Grundstücksfläche lt. Grundbuchauszug ein

m ²

Bitte geben Sie die Fläche laut Grundbuch an. Gegebenenfalls sind die Angaben auch Ihrem Bauantrag bzw. dem Grundstückskaufvertrag zu entnehmen.

2.0 Flächen

2.1 Bebaute Flächen, von denen Niederschlagswasser direkt oder indirekt in die Kanalisation gelangt.

Wohnhaus (Grundfläche **zzgl.** Dachüberstände):

m²

Garage / Carport (Grundfläche **zzgl.** Dachüberstände):

m²

Betriebs-/ Lagergebäude (Grundfl. **zzgl.** Dachüberst.):

m²

Sonstige bebaute Flächen:

(Bezeichnung)

m²

2.2 Befestigte Flächen, von denen Niederschlagswasser direkt oder indirekt in die Kanalisation gelangt.

Garagenzufahrt:

m²

Hoffläche / Terrasse:

m²

Parkplatz / Stellplatz:

m²

Sonstige befestigte Flächen

(Bezeichnung)

m²

Insgesamt:

m²

3.0 Grundstücke mit Anlagen zur Regenwassernutzung oder Regenwasserversickerung/ Flächen mit versickerungsfähigem Pflaster

Befinden sich auf Ihrem Grundstück eine der nachfolgend aufgeführten Anlagen?

3.1 Anlage zur Regenwassernutzung mit mehr als 1 m³ Fassungsvermögen, aus der Brauchwasser gewonnen wird

☐ ja

☐ nein

3.2 Anlage zur Regenwasserversickerung ohne Anschluss an die Kanalisation (ohne Überlauf).

☐ ja

☐ nein

Wenn ja, Einleitungserlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser zur Versickerung als Anlage beifügen!

3.3 Flächen mit versickerungsfähigem Pflaster

☐ ja

☐ nein

Anteil der Fläche, die an die Regenwasserversickerung (ohne Überlauf) angeschlossen ist. (diese Flächen werden automatisch von Ihrer befestigten Fläche unter Pkt. 2.2 abgezogen)

Anteil der Flächen mit versickerungsfähigem Pflaster (diese Flächen werden automatisch von Ihrer befestigten Fläche unter Pkt. 2.2 abgezogen)

m ²
m ²

Wenn ja, Nachweis zum Einbau von versickerungsfähigem Pflaster, z.B. Lieferschein/Rechnung von Pflaster und von den Tragschichten, Einbauanleitung des Herstellers beifügen!

4. Ist Ihr Hausdach mit einer **Dachbegrünung** versehen, wobei der Abflussbeiwert höchstens 50 % beträgt (d.h., dass maximal 50 % der Niederschlagsmenge abgeleitet wird)?

☐ ja

☐ nein

Anteil der begrünten Fläche:

(diese Flächen werden automatisch von Ihrer befestigten Fläche unter Pkt. 2.2 zu 50 % abgezogen)

m ²

Wenn ja, Nachweis zur Dachbegrünung, z.B. Lieferschein/Rechnung, Einbauanleitung des Herstellers beifügen!

Ich versichere hiermit, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Außerdem verpflichte ich mich, jede Änderung der bebauten und befestigten Fläche innerhalb eines Monats nach Fertigstellung dem Abwasserwerk der Stadt Billerbeck mitzuteilen.

Ich habe folgende erforderliche Anlagen beigelegt:

- ☐ Einleitungserlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser
- ☐ Nachweis zum Einbau von versickerungsfähigem Pflaster, z.B. Lieferschein/
Rechnung von Pflaster und von den Tragschichten, Einbauanleitung des Herstellers
- ☐ Nachweis zur Dachbegrünung, z.B. Lieferschein/Rechnung, Einbauanleitung des
Herstellers

Zutreffendes bitte ankreuzen/markieren

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Raum für Anlagenskizze (ggf. auf gesondertem Blatt):